

Der Remsthal-Bote.

Amts- & Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

Erscheint wöchentlich viermal: Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 92 Pfg. frei ins Haus geliefert 1 Mark. Durch die Post bezogen: im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 Mark 20 Pfg. außerhalb des Oberamtsbezirks 1 Mark 40 Pfg. Anzeigengebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die dreispaltige Garnonzeile oder deren Raum 6 Pfg., auswärts 9 Pfg. Bei Annoncen, welche nach Schluß des Blattes noch Aufnahme finden sollen, wird für die dreispaltige Zeile 10 Pfg. berechnet.

Nro. 184.

40. Jahrgang.

Samstag den 29. November 1879

Amthliche Bekanntmachungen.

Waiblingen.

Gefundenes Kalbfell.

Es ist ein vollständig gegerbtes Kalbfell hier gefunden worden; Ansprüche an dasselbe sind binnen 8 Tagen bei unterzeichneter Stelle geltend zu machen.
Den 28. Nov. 1879.

Stadtschultheißenamt.

Waiblingen.

Haus- & Güter-Verkauf.

Die Erben des Christian Riengle, Glasers dahier, bringen am



nächsten

Wittwoch den 3. Decbr. d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

auf dem Rathhaus im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf:

$\frac{3}{8}$ an Nr. 98 einem 2stoc. Wohnhaus (alte Herberge genannt) an der langen Straße mit
 $\frac{1}{4}$ an Nr. 99 einer 1stoc. Scheuer nebst Hofraum,

Brandvers.-Anschlag 5015 M.

16 Nr 26 M. Acker auf der untern Röthe,	angelaufen zu	3700 M.
11 Nr 33 M. Acker am Remser Weg,	angelaufen zu	640 M.
17 Nr 54 M. Acker im innern schmalen Pfad,	angelaufen zu	540 M.
19 Nr 43 M. Acker im vordern Eifenthal,	angelaufen zu	650 M.
18 Nr 78 M. Acker auf dem Schänzle,	angelaufen zu	712 M.
16 Nr 78 M. Acker links am Rommelsch. Weg,	angelaufen zu	540 M.
3 Nr 57 M. Baumacker im Ueberaus,	angelaufen zu	785 M.
		130 M.

Hiezu werden weitere Liebhaber eingeladen.
Den 25. Novbr. 1879.

Rathschreiberei.

Privat-Anzeigen.

Waiblingen.

Empfehlung.

Bei gegenwärtiger Saison empfehle ich mein Lager in:

Seckler- und Kürschner-Waaren,

Rosa, Ruff und Manschetten, Baumwoll- und Flanellhemden, wollene Shawl, Unterhosen, Arbeiterhosen, Regenschirme und noch verschiedene andere Artikel zu äußerst billigen Preisen.

Fr. Schmid, Seckler und Kürschner.

Gebrüder Spohn in Ravensburg.

Für dieses längst bekannte Etablissement übernehmen wir zum Spinnen, Weben und Bleichen:

Flachs, Hanf und Abwerg

Der Spinnlohn beträgt für den Schneller à 10 Gebinde mit 1000 Umgängen = 1228 Meter Fadenlänge 12 Pfennig.

Die Bahnfracht, sowohl des Rohstoffs als auch der Garne und Tücher übernimmt die Fabrik. —

Die Agenten:

Swanger, Endersbach, Güterbeförderer.

Herrn. Weiß, Stetten.

Waiblingen.

Photographie.

Da sich Photographien sehr als Weihnachtsgeschenk eignen, erlaube mir, darauf aufmerksam zu machen, daß oft trübes Wetter das rechtzeitige Liefern erschweren; weshalb es anzurathen, schon jetzt Bestellungen zu machen.

Ergebenst

J. Martin.

Waiblingen.

Einen guten



Rattensänger

auch sehr wachsam beim Haus hat zu verkaufen

(ohne Hundstall).

Maurer, Zimmermeister.

Waiblingen.

Flanellhemden

Eine Parthie reinwollene Flanellhemden, worunter sehr große und schwere, empfiehlt zum Selbstkostenpreis.

Fried. Stuzler, Seckler.

Turnverein



Waiblingen.

Nächsten Montag den 1. Dez.

Monats-Versammlung

im Lokal.

Wegen Besprechung über die Abhaltung einer

Christbaumfeier

wird zahlreiches und pünktliches Erscheinen erwartet.

Der Turnrath.

Concordia Waiblingen.

Nächsten Montag

Monats-

Versammlung



im Lokal, wozu wegen wichtiger Besprechung sämtliche Mitglieder einladet

der Ausschuss.

Sichere Heilung

in 14 Tagen garantire Allen an Pestnässen sowie sonstigen Blasenübel-Leidenden. Kosten gering. Arme gratis. Prospect, sowie die schönsten Zeugnisse zu Diensten.

G. F. Bauer, Specialist, Wertheim a. M.

Waiblingen.

Ausverkauf in Wollwaaren.

Wegen Aufgabe dieses Artikels halte ich, so lange Vorrath, einen Ausverkauf zu bedeutend herabgesetzten Preisen in folgenden Artikeln:

Kapuzen, Schale, Unterjacken, Flanellhemden, Unterhosen in allen Größen, selbst gestrickte Kinderstrümpfe, Socken und Fausthandschuhe, wollenes Garn in allen Farben.

Ferner habe ich noch einen Vorrath

Blousen und Arbeits-Hosen, welche ich unter dem Fabrikspreise abgebe.

C. F. J. Schäfer, Langestraße.

Grunbach.

Sehr schönen

Reis

bei 10 Pfund von 18 Pf. an per Pfd.,
reinen

Waizenbranntwein

den Liter zu 50 Pfennig,

Victoria-Erbsen & Sellar-Linsen,

sowie reines

Schweineschmalz

empfehl billigt.

W. G. Fischer,

nächst der Hirsenmühle.

Waiblingen.

Gänzlicher Ausverkauf

in

Gold- und Silberwaaren.

Wegen baldiger Aufgabe des Geschäfts, verkaufe ich sämtliche Artikel unter den Fabrikpreisen, und empfehle deshalb mein reich assortirtes Lager in Obigem (zu Weihnachts- und Neujahrs Geschenken sehr geeignet) der geehrten hiesigen und auswärtigen Einwohnerschaft aufs Beste.

Hochachtungsvoll

E. Jäger, Goldarbeiters Wittve.

Waiblingen.

Geschäftsveränderung und Empfehlung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum mache die ergebene Anzeige, daß ich auf dem früheren Hause des Herrn **G. Sigt** in der neuen Stuttgarterstraße hier eine

Wirthschaft und Spezereigeschäft

errichtet habe, und beide Geschäfte

Samstag den 29. d. M.

eröffnen werde. Ich werde mich stets bemühen, meine werthen Kunden u. Gäste durch reelle und billige Bedienung das Zutrauen zu erwerben, und bitte um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

J. C. Schmid, früher zur Linde.

Musikwerke

selbstspielend mit den beliebtesten Opern, Tänzen u. mit Mandoline, Flöte, Himmelsstimmen, Glocken, Trommel, Castagnetten, Zither, Automaten und künstlich singendem Vogel.

Musik- und Drehdosen, selbstspielende Claviere, künstlich singenden Vogel in reichvergoldetem Vogelkäfig.

Zhantastik- und Gebrauchsgegenstände mit Musik

als: Schweizerhäuser von den größten bis zu den kleinsten, Violoncellen, Fruchtschaalen in Porzellan mit gemalten Bouquets. — Feine und feinste Album. Elegante, geschmackvoll ausgestattete Necessaires für Damen, Arbeits-

Juwelen-, Handschuh-, Taschentuch-, Flascons-, Thee-, Cigarren-, Rauch- und Kartenspiel-Kasten, Cigarren-Ständer, Tintenzeuge, Briefbeschwerer, Visitenkarten-teller, Blumenstöcke, Bierseidel, Wasserflaschen, Portemonnaies, Cigarren-Etui's u. u. alles mit Musik.

Garantie bester Qualität und nachweisbar bedeutend billiger als

Heller in Bern.

**C. Weinschenk, Fabrikant,
Offenbach a M.**

Waiblingen.

Eine gebrauchte noch gute

Schneider-Nähmaschine

hat billig zu verkaufen. Wer? sagt die Redaktion d. Bl.

Waiblingen.

Billig! billig! billig!

Schönes schweres **Stuhluch** per alte Elle von 30 Pf. an, **Baumwollflanell** per alte Elle von 35 Pf. an, **Baumwolltiber** mit Dessarbenbrud per alte Elle von 30 Pf. an, **Baumwollflanell** bewenden ganz schwer von 2 M. 50 Pf. an, **Taschentücher** von 10 Pf. an, **Schürzen** in gelb, grün, blau, weiß zu den billigsten Preisen empfiehlt.

G. Schwarz, Weber.

Huste-NichtHonig-
Kräuter-
Malz-

Extract u. Caramellen v. L. H. Pietsch & Co. in Breslau. — Sicherste Mittel gegen **Kuhen, Catarrh, Heiserkeit, entzündliche Zustände der Lungen und Luströhren, Verstopfung der Athmungs- Organe** u. Dieselben sind auf das **Dringendste** zu empfehlen und verdienen ihre wunderbaren Erfolge der naturgemäßen Wirkung ihrer heilkräftigen Bestandtheile.

Engros-Verkauf (in Originalflaschen und Packeten) in Waiblingen bei

C. F. J. Schäfer.

! Ist der Zustand eines Leidenden
Auch besorgniserregend oder scheinbar hoffnungslos, so wird er aus dem Buche „Praktische Winke für Kranke“ neue Hoffnung schöpfen u. volles Vertrauen zu einem Heilprinzip gewinnen, welches sich durch große Einfachheit, ganz besonders aber durch **nachweisbare Wirksamkeit** auszeichnet. — Die in dem Buche: „Praktische

! Winke für Kranke !

abgedruckten Briefe alljährlich Geheilte beweisen, daß selbst solche Kranke noch die ersehnte Heilung fanden, welche anderweitig vergeblich Hilfe suchten. Obiges Buch kann daher allen Leidenden wärmstens empfohlen werden, umso mehr als auf Wunsch die Cur brieflich und unentgeltlich durch einen praktischen Arzt geleitet wird. Die Mittel sind überall leicht zu beschaffen; ein Versuch fast kostenlos. — Gegen Franco-Zufendung von 20 Pf. zu beziehen durch **H. Hofenleitner** in Leipzig und Basel.

Festgeschenk

Die größte Freude für Kinder ist:

1. die neue

Prinzeß-Puppe

Papa u. Mama sagend, so deutlich wie ein Kind nur sprechen kann,

2.

Der lustige Hans

als **Musikant** und 3.

Eine gefüllte Sparbüchse mit Ueberraschungen.

Diese 3 Gegenstände kosten zus. nur **5 Mark.**

Franco Verf. geg. **Nachnahme.**

Zeugnis. Nie habe ich meinen Kindern eine größere Freude bereiten können als mit obigen 3 Gegenständen und kann dieselben ihrer Billigkeit wegen jeder Kinderliebenden Familie bestens empfehlen.

Frau M. v. Beckerath,
Düsseldorf.

Die Richtigkeit vorstehenden Zeugnisses bestätigt: **G. Saffmans,**
II. Bürgermeister in St. Hubert.

Die

**St. Huberter Spielwaaren-
Manufactur**

in **St. Hubert** bei **Trefeld.**

Waiblingen.

Meine Weihnachts-Ausstellung,

in bekannter Auswahl, ist auch dieses Jahr, mit viel Schönew und Neuem in
Spielwaren,
 nützlichen und lehrreichen Gegenständen eröffnet.
 Zu dessen Abnahme freundlichst einladet.

J. J. Reinhardt We.

Stuttgart.

Hotel zum Hirsch.

Hotel zum Hirsch.

14. 14. 14. Hirschstraße 14. 14. 14.

Aus einer großen Berliner Gantmasse hatte ich Gelegenheit einen Posten von ungefähr

4200 Stück

der elegantesten Damen-Mäntel, S Jaquette zu fabelhaft billigen Preisen einzukaufen.
 Ich ersuche nun die geehrten Damen diese Gelegenheit zum

billigen Einkauf

nicht unbenutzt vorübergehen zu lassen, und verlaufe ich:

Hausjacken von 90 Pf. an,
 200 Stück Kinderregenmäntel von 2 M. an,
 490 " Regen-Mäntel für Damen von 6 M. an,

400 Stück Röder für Damen von 5,50 an,
 500 " Double, Paletots und Jaquette von 7,50 an,
 1500 " reinwollene Diagonal-Paletot u. Jaquette v. 10 M. an.

Hochlegante Diagonal-Mantelets von den feinsten Stoffen und neuesten Garnituren zu spottbilligen

Preisen.

Hochfeine hell. Paletots mit neuen Seiden, Samtgarnituren von 15—40 M.

Eine Parthie:

Reinwollene Shawls von 1 M. 80 Pf. an;

Ferner

großer Ausverkauf

meines gut sortirten Manufactur- & Modewaaren-Lagers zu besonders vortheilhaften und enorm billigen
 Preisen.

Die hauptsächlichsten Gelegenheitsparthien sind folgende:

Schwarze Cachemir	von 90 Pf. an per Meter
" Lüstre	" 45 " " " "
Neue Kleiderstoffe	" 30 " " " "
Wollene Beige	" 50 " " " "
Bama und Rockstoffe	" 28 " " " "
Reinwollene Diagonal und Rippe in allen neuen Farben	" 1,00 " " " "

Schottisch Plaid schwere Waare mit wollenem Schuss	von 50 Pf. an per Meter
Drucktattun größte Auswahl	" 40 " " " "
Zip, Zeugle, Pique und waschechte Sachen	" 28 " " " "
Vorhang- und Möbelstoffe	" 40 " " " "
Baumwollflanell	" 50 " " " "
3/4 breite Röde-Flanell	" 1,20 " " " "

Bett- und Tisch-Teppiche um damit zu räumen bedeutend unter Fabrikpreis.

Stuttgart.

Jakob Süsskind.

Stuttgart.

14. 14. 14. Hirschstraße 14. 14. 14.

! Bitte genau auf meine Firma zu achten !

Nur gegen die wirklich guten Artikel macht sich die Konkurrenz geltend. Die weltberühmten Brustkaramels (Kalao-Thee) Maria Benno von Donath, (Paris 1671) welche von so ausgezeichnete Wirksamkeit in Erkältungsfällen, bei Katarrhen, sowie gegen Branhitis, Lungenschwinducht, selbst schon veralteten Magen- und Nervenleiden sind, haben zahlreiche Nachahmungen hervorgerufen. Maria Benno von Donat kann nur für diejenigen Kartons eine Garantie leisten, auf deren Vorderseite sich nichts Anderes gedrückt findet, als die vier Worte: Maria Benno von Donat.

Depot in Waiblingen bei Herrn Conditor Friedr. Kayser.

Die weltberühmten Brustkaramels Maria Benno von Donat werden entweder roh gegessen oder 5 bis 6 Stück in heißem Kalao-Thee oder Milch aufgelöst, aber nur lauwarm getrunken. Der unglaublich billige Preis der Original-Cartons Maria Benno von Donat findet allgemeine Anerkennung.

Gingefendet.

Theater in Waiblingen. Wie wir vernehmen, soll am Montag „der Postmichel von Eßlingen oder das Steinkreuz auf der Eßlinger Staige bei Stuttgart“, vaterländisch historisches Drama, von der ausgezeichneten Bühnendichterin Antoinette Krägel, zur Aufführung kommen; wer sich einen genussreichen Abend verschaffen will, versäume nicht, diesem Stücke beizuwohnen. — Wir mußten schon einige Mal mit Bedauern wahrnehmen, daß in Folge zu schlechten Besuches, nicht einmal die Kosten eingingen — sehr bezeichnend hier. — Zum Schluß hoffen wir, da Herr Dir. Lanus, durch Anfeindungen in seinem Geschäft viel zu leiden hatte, daß bei dem üblichen Zettel einsammeln die Kinder des Hr. Dir. Lanus reichlich entschädigt werden, damit der reich gesegnete Familienvater Waiblingen in gutem Andenken verfaßten möge.

Einer für Viele.

Stuttgart, 28. Nov. (Ernennung.) Fürst Alexander I. von Bulgarien hat den Prof. Ad. Wilh. Koch aus Heilbronn, zur Zeit Pfarrer in Hertmannsweiler bei Winnenden, wie der „St.-A.“ aus sicherer Quelle erfährt, zu seinem Hosprediger ernannt.

Prof. Koch, geb. 1843, von 1861 bis 1865 Bögling des evangelischen Seminars in Tübingen, hat sich als Orientalist einen Namen gemacht und hat vor einigen Jahren wissenschaftliche Reisen nach Syrien, Palästina, Egypten u. s. w. unternommen.

Gaildorf, 26. Nov. Dem „Kocherb.“ zufolge ging die gefristige erste Probefahrt auf der neuen Bahnstrecke aufs Beste von Statt. Auch die Erprobung des Kocherbiadukts bei Altdorf ergab ein sehr günstiges Resultat, indem die schwerste Belastung durch drei Lokomotiven eine bleibende Senkung von 1 mm. und eine vorübergehende von 2 cm. zur Folge hatte. Heute Vormittag kam der zweite Extrazug, der sog. Uebergabzug, bei welchem die neue Bahnstrecke der Betriebsverwaltung übergeben wurde. Am Samstag kommt der Ausstattungszug mit den Bahnangestellten, deren Familien und Mobilien. Die Eröffnungsfeier, die am Montag stattfindet, dürfte bei zahlreicher Theilnahme sich zu einer recht hübschen gestalten.

Der heutigen Nr. liegt eine Beilage von
 J. E. Ch. Schwarz

in Berlin bei, betr. Sicht- und Flußableitungs-Retten.